



Beschlussvorlage Federführend: Fachdienst Soziales	Vorlagennummer:	2022/037
	Status:	öffentlich
	Datum:	10.03.2022

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Gesundheit, Arbeit und Soziales (Vorberatung)	22.03.2022	Ö
Kreisausschuss (Entscheidung)	20.04.2022	N

Im Budget enthalten:	ja	Kosten (Betrag in €):	0 €
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Angebote für "Junge Pflege" im Landkreis Peine

Beschlussvorschlag:

Der Prüfauftrag an die Verwaltung wird erteilt.

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

Mit Antrag vom 01.02.2022 bittet KTA Reimers – DIE LINKE – die Verwaltung um Prüfung

- der Bedarfe bzw. der Situation der jungen zu Pflegenden im Landkreis Peine und
- der ambulanten und stationären Versorgungssituation dieses Personenkreises, auch in Bezug auf die Entlastung pflegender Angehöriger.

Darüber hinaus wird beantragt, die Thematik im Kreisausschuss und den Ausschüssen zu beraten sowie die Frage zu beantworten, welche weiteren Schritte sich daraus ergeben. In diesem Zusammenhang beinhaltet der Antrag auch eine Konzepterstellung incl. einer Kostenermittlung seitens der Verwaltung.

Ziele / Wirkungen:

Die Ziele und Wirkungen ergeben sich aus den Inhalten des Antrages bzw. Prüfauftrages.

Ressourceneinsatz:

Der Ressourceneinsatz umfasst entsprechende einzusetzende Personalressourcen.

Schlussfolgerung:

Im Ergebnis steht dem Kreistag eine entsprechende fachliche Sachanalyse zur Verfügung.

Anlagen

Antrag KTA Reimers

Eingang - 1. FEB. 2022

DIE LINKE.

DIE LINKE. Kreisverband Peine

erforderlich: zur weiteren Bearbeitung
 Bericht Rücksprache LR
 Kenntnis zum Verbleib

Sonstiges:

WV:

Hz: 2/1

Typgenstraße 7, 31249 Hohenhameln

Tel.: 05171 9409881

E-mail: birgit.reimers@die-linke-peine.de

DIE LINKE KV Peine 01.02.2022

Birgit Reimers

Sehr geehrter Landrat,

Ich beantrage, dass die Verwaltung, die Bedarfe, Situation der Jungen zu Pflegenden, im Landkreis Peine, prüft. Dass die Verwaltung prüft, ob eine Versorgung dieses Personenkreises ambulant, auch im Bezug auf die Entlastung pflegende Angehörige, als auch stationär gegeben ist.

Ich beantrage, dass diese Thematik im Kreisausschuss, den Ausschüssen beraten, besprochen wird. Dass aus den daraus resultierenden Ergebnissen geprüft wird, was, und wie etwas getan werden kann.

Ich beantrage eine Konzepterstellung Seitens der Verwaltung mit einer Kostenermittlung, die den Kreistagsmitgliedern zugänglich ist, unter Berücksichtigung der angebotenen Förderung aus Landesmitteln. (VORIS 21141 - Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie)

Ich beantrage bei der Verwaltung das Versorgungslücken geschlossen werden.

Begründung:

Die Anfrage der Partei, Die Linken, zum Thema Pflegebedürftigkeit, vom 18.10.2021, wurde von der Verwaltung am 05.11.2021 beantwortet. Sachstand:

In Peine fehlt ein Angebot für stationäre „junge Pflege“. Für dieser Personenkreis gibt es im gesamten Landkreis Peine keine Versorgung. Auch im Ambulanten Bereich gibt es diese nicht.

Der Landkreis, ist vom Land Niedersachsen angehalten Care-Arbeit (wohlfahrtspflegerischer Aufgaben) zu leisten. Es gehört mit zu den Aufgaben des Landkreis Peine, die Bürger nicht stehen lassen, sondern zu veranlassen was nötig, möglich ist. Diese Versorgungen werden mit vom Land Finanziert, das kann man ausschöpfen.

Ich danke für ihre Bemühungen

B. Reimers

B. Reimers